

Angelika
Gulder



FINDE den Job, der dich glücklich macht

Von der Berufung
zum Beruf

Komplett
aktualisierte
Auflage

KARRIERE  NAVIGATOR®

campus

Finde den Job, der dich glücklich macht

*Für meinen Vater,
der mich die Liebe zur Freiheit lehrte,
und meine Mutter,
die mich inspiriert hat, meinen eigenen Weg zu gehen.*

Angelika Gulder

Finde den Job, der dich glücklich macht

Von der Berufung
zum Beruf

**Campus Verlag
Frankfurt/New York**



Der Karriere-Navigator ist eine eingetragene Marke und urheberrechtlich geschützt. Mit dem Karriere-Navigator oder Teilen daraus zu arbeiten, ist ausschließlich qualifizierten und lizenzierten Karriere-Navigator Coaches gestattet. Die Inhalte in diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht – auch nicht in Auszügen – für gewerbliche Zwecke genutzt werden.

ISBN 978-3-593-51613-4 Print
ISBN 978-3-593-45245-6 E-Book (PDF)
ISBN 978-3-593-45244-9 E-Book (EPUB)
4., komplett aktualisierte Auflage 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Copyright © 2004, 2022. Alle Rechte bei Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Umschlaggestaltung: Guido Klütsch/Köln

Umschlagmotiv: © Copyright (c) 2019 Valentin Valkov/Shutterstock

Layout und Satz: Oliver Schmitt

Gesetzt aus: Minion und Bould

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Beltz Grafische Betriebe ist ein klimaneutrales Unternehmen

(ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

www.campus.de

Inhalt

Vorwort zur vierten Neuauflage	9
Einleitung	12
Abenteuer Berufung	12
Probieren geht über Studieren	13
Wie ich wurde, was ich bin	15

Teil 1 Ihre Berufung

Eine Definition von Berufung	24
Meine Definition von Berufung	26
Es lohnt sich	29
Man kann ihr nicht »entkommen«	33
»Aller Anfang ist schwer«	41
Wie finden Sie Ihre Berufung oder besser:	
Wie findet Ihre Berufung Sie?	45
Die innere Stimme hören und ihr folgen	48
Versuch und Irrtum	49
Der rote Faden	50
Mit dem Karriere-Navigator Ihre Berufung finden	51
Der kleine Unterschied	53

Teil 2

Der Karriere-Navigator

So finden Sie Ihren Kurs	61
Was der Karriere-Navigator bedeutet	61
Was Sie erwartet	62
Speziell für Berufseinsteiger	64
Das kann doch gar nicht sein. Typische Fragen zum Karriere-Navigator	65
Bevor Sie starten	67
Karriere-Navigator 1: Drei Wünsche an eine Fee	70
Karriere-Navigator 2: Ihr bisheriger Weg	73
Karriere-Navigator 3: Kindheitsträume – Kindheitspläne	76
Ihre Lieblingsbeschäftigungen	82
Ihre Kindheitsträume	86
Talente und Fähigkeiten	89
Ihr Umgang mit anderen Kindern	91
Karriere-Navigator 4: Ihre Motivation	95
Karriere-Navigator 5: Lieblingsinteressen	102
Karriere-Navigator 6: Fünf-Leben-Übung	105
Karriere-Navigator 7: Erkennen, was Sie glücklich macht	109
Karriere-Navigator 8: Ihr idealer Tag	111
Karriere-Navigator 9: Ihre Persönlichkeit	116
Karriere-Navigator 10: Fünf Lieblingstätigkeiten	124
Karriere-Navigator 11: Drei mögliche Berufsbilder	132
Karriere-Navigator 12: Das Gesamtbild	136
Ihre drei möglichen Berufe	140
Die Berufung im Gesamtbild	143
Der dritte Weg	145

Teil 3

Von der Berufung zum Beruf

Wie es jetzt weitergeht	156
Formulieren Sie Ihre Vision	156
Von der Berufung zum Beruf: Spezifikation Ihres Traumjobs	166
Sagen Sie, was Sie wollen: Zielformulierung nach den SMART-Kriterien	173
Der Wunderbar-Test: Ganzheitliche Zielüberprüfung	176
Geben Sie Ihren Zielen Energie	177
Projektplanung leicht gemacht	180
Wer, wenn nicht Sie?	190
Hilfe auf dem Weg zum Ziel	192
Optimales Zeitmanagement mit den goldenen Drei	193
Platz für das Neue	196
Ihre Berufung in allen Bereichen Ihres Lebens	198
Die Liste Ihrer Glücksmacher	198
Unterstützung von anderen	199
Netzwerken Sie	203
Manifestieren Sie den Job, der Sie glücklich macht	206
Beispiele zum Mutmachen	217
Zum Abschluss	224
Literatur	226
Danke	227
Über Angelika Gulder	228

PS. Eine Anmerkung zum Gendern: Ich habe mich in dieser Neuauflage bemüht, überall dort, wo es der Lesbarkeit nicht schadet, auf gendergerechte Sprache zu achten. Die Bezeichnung »Kunde« nutze ich allerdings schon mein Leben lang, und es umfasst für mich nach wie vor alle »Kundinnen und Kunden«. Sehen Sie mir bitte nach, dass ich an einigen Stellen dabei geblieben bin.

Vorwort zur vierten Neuaufgabe

Mehr als zwanzig Jahre ist es her, seit ich die erste Auflage dieses Buches geschrieben habe. Damals habe ich kaum zu träumen gewagt, dass mein Buch nicht nur ein Bestseller, sondern *das Standardwerk* schlechthin für Menschen auf der Suche nach beruflicher und persönlicher Orientierung werden würde. Mehr als 125 000 haben bis heute mit der in diesem Buch veröffentlichten Methode »Karriere-Navigator« in Einzel-Coaching, Online-Coaching oder Workshops ihre Berufung gefunden, und ich bin glücklich und dankbar, dass die Stiftung Warentest eine frühere Auflage dieses Buchs zum Testsieger auserkoren hat.

Auch andere Träume haben sich für mich erfüllt, seit ich selbst ganz und gar meiner Berufung folge. So sind weitere Bücher und Ausbildungen entstanden, und ich lebe und arbeite an einem Ort, von dem ich schon als Kind geträumt habe. Ich bin voller Dankbarkeit für die Geschenke, die das Leben mir in all dieser Zeit gemacht hat, und all das, was ich mir selbst erarbeitet habe, und weiß heute umso mehr: Wenn man dem Kurs seiner Seele folgt und mutig seine Träume lebt, tun sich Wege und Türen auf, wo man sie nicht vermutet und darum auch sonst nie gefunden hätte.

Vor inzwischen zwei Jahrzehnten war ich die erste Berufungsfinderin Deutschlands. Als ich mit meiner Coaching-Methode Karriere-Navigator zu arbeiten begann, war der Begriff »Coaching« in Deutschland noch fast unbekannt, und die eigene Berufung zu finden, war alles andere als »in«.

Inzwischen gibt es zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben, und ich selbst habe mehrere Hundert Kolleginnen und Kollegen ausgebildet, die in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Karriere-Navigator anderen dabei helfen, Glück und Erfolg im Job zu finden.

Die Welt wandelt sich und mit ihr die Definition von Arbeit. »New Work« (die neue Arbeitsweise einer Gesellschaft im globalen und digitalen Zeitalter) hat den Anspruch, Freiheit für mehr Entfaltung der eigenen Persönlichkeit zu bieten. Unternehmen ermöglichen die Viertageweche; Home-Office, Co-Working-Spaces, flexible und Vertrauensarbeitszeit sind heute keine Träume mehr, sondern für viele schon Realität geworden. Und immer mehr Menschen machen sich auf die Suche nach einer Tätigkeit, die sie nicht nur ernährt, sondern auch erfüllt.

Noch immer denken manche allerdings, das sei schwierig oder gar unmöglich und nur wenigen Auserwählten vergönnt. Doch in Wahrheit ist es ganz leicht. Wenn Sie mit diesem Buch arbeiten, dauert es ein paar Tage (oder wenn Sie sich viel Zeit lassen, auch Wochen). Wenn Sie sich ein Einzel-Coaching gönnen, braucht es fünf Stunden. Und wenn Sie ein Online-Coaching machen, gehen Sie in intensiven Wochen alles Schritt für Schritt mit ausführlichen Anleitungen durch. Doch welcher geringere Einsatz ist das im Verhältnis zur Wirkung, die die Klarheit über Ihre Bestimmung auf Ihr gesamtes Leben haben wird.

Gleichgültig, in welchem Alter, in welcher Lebensphase und in welcher Situation Sie gerade sind – nach vielen Tausenden Einzel-Coaching- und Workshop-Teilnehmenden weiß ich: Jeder Mensch kann seine Berufung finden. In all den Jahren habe ich miterlebt, welche zum Teil unglaublichen Veränderungen dadurch möglich sind. Aber auch, wie sehr selbst kleine Veränderungen zu einem glücklicheren und erfüllteren Leben führen können. Darum bin ich sehr froh über diese neue Auflage, in die alle Erfahrungen

der vergangenen Jahre eingeflossen sind, damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, von den daraus resultierten Verbesserungen profitieren können.

Falls Sie übrigens zu den Menschen gehören, die befürchten, mit Ihrer Berufung wären Sie für immer festgelegt, kann ich Sie jetzt schon beruhigen. Es stimmt zwar, die großen Überschriften Ihrer Berufung ändern sich nicht, aber ihre Ausdrucksformen und Jobbilder können sich ändern. Und das müssen sie auch. Denn wenn Sie sich weiterentwickeln, entwickelt sich Ihre Berufung mit.

So war es auch bei mir. Als ich begonnen habe, war ich »nur« Coach. Heute bin ich mehrfache Bestsellerautorin, Inhaberin der Ganzheitlichen Coaching Akademie, leite Aus- und Fortbildungen für Coaches auf meinem eigenen Seminarhof, gebe Interviews in verschiedensten Medien, habe eine eigene Coaching-Kolumne und bin häufig als Expertin in Online-Kongressen zu Gast.

Was auch immer das Leben für Sie beim Entdecken und Umsetzen Ihrer Berufung bereithält, ich wünsche Ihnen vor allem, dass Sie möglichst viel Spaß und Freude dabei haben. Und dass Sie sich frei machen von dem, was andere Menschen, die Gesellschaft oder Ihr Verstand Ihnen sagen, was Sie tun *sollen*, und das tun, was Sie wirklich tun *wollen* und wofür Sie hier sind. Damit Sie am Ende Ihrer Tage aus vollstem Herzen sagen können: »I did it my way.«

Einleitung

Abenteuer Berufung

Dieses Buch habe ich für all jene geschrieben, die auf der Suche sind: für Erfolgsverwöhnte, denen eines Morgens im Taxi auf dem Weg zum Flughafen klar geworden ist, dass sie sich noch mehr wünschen vom Leben. Für Eltern, die mit Grausen an den Tag denken, an dem ihre Kinder plötzlich groß geworden sind und sie keine Aufgabe mehr haben. Für Berufseinsteiger, die ihre Chance nutzen und einen Beruf finden wollen, der sie nicht nur ernährt, sondern auch erfüllt. Und für alle anderen Menschen, die den Beruf und die Lebensumstände finden wollen, die sie glücklich machen.

Auf die Suche nach seiner Bestimmung, seiner Lebensaufgabe, seiner Berufung macht sich jeder von uns irgendwann im Leben. Jeder hat Phasen, in denen er den Sinn seines täglichen Hamsterrades hinterfragt und die »Schneller-höher-reicher-Mentalität« mit einem Fragezeichen versieht. Oder haben Sie noch nie in den Nachthimmel geschaut und sich gefragt, warum es Sie auf diesen Planeten verschlagen hat?

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie Sie schnell mal nebenbei über Ihre Berufung nachdenken, Ihren alten Job an den Nagel hängen und im Handumdrehen einen neuen beginnen können, dann sollten Sie dieses Buch wieder aus der Hand legen. Denn das wird es Ihnen nicht bieten. Ebenso wenig wie Tricks und Kniffe, mit denen Sie so bald wie möglich an die Spitze

Ihres Teams, Ihrer Abteilung oder Ihres Unternehmens kommen können. Wenn Sie aber erfahren möchten, wie Sie mit Spaß und Leidenschaft sich selbst, Ihre Wünsche, Visionen und Träume (wieder-)entdecken können, um darin schließlich ein ganzheitliches Bild Ihrer Lebensaufgabe, Ihrer Berufung zu erkennen, dann haben Sie mit diesem Buch die richtige Wahl getroffen.

Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass Sie nach der Lektüre Ihre Berufung gefunden haben werden (obgleich es den meisten vor Ihnen tatsächlich auf diesem Weg gelungen ist). Aber ich versichere Ihnen, dass Sie – wenn Sie den Anleitungen folgen und alle Übungen wirklich durcharbeiten – Ihrer Berufung und sich selbst einen enorm großen Schritt näher kommen. Ich freue mich, wenn Sie sich entschieden haben, diesen Schritt zu wagen, und lade Sie ein zum Abenteuer Berufung.

Probieren geht über Studieren

Im ersten Teil dieses Buch beschäftigen Sie sich mit der Frage, ob Sie sich überhaupt mit Ihrer eigenen Berufung auseinandersetzen *wollen*. Wenn dem so ist, können Sie mit dem Workshop »Karriere-Navigator« im zweiten Teil Ihrer Berufung auf die Spur kommen. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden und wollen Ihren Erkenntnissen Taten folgen lassen und Ihren Traumjob manifestieren, bietet Ihnen der letzte Teil hierfür einen Leitfaden und zahlreiche Anregungen.

Sie können dieses Buch einfach nur durchlesen, gelegentlich zustimmend nicken und es danach entspannt zur Seite legen. In dem Fall haben Sie entweder Ihre Berufung schon gefunden oder sind an einem Punkt in Ihrem Leben, an dem es noch völlig ausreicht, dass Sie sich theoretisch mit dem Thema beschäftigt haben. Irgendwann nehmen Sie das Buch vielleicht wieder zur Hand,

machen dann die Übungen oder schenken es jemandem, von dem Sie meinen, dass er es nötiger braucht als Sie.

Wenn Sie sich entscheiden, den Workshop mitzumachen und Ihre eigene Berufung zu finden, ist es äußerst wichtig, dass Sie immer *zuerst* die Übung bearbeiten und erst *danach* weiterlesen. Diese Chance haben Sie nur beim ersten Mal – oder wenn Sie das Buch in zehn Jahren wieder in die Hand nehmen. Vielleicht kommt Ihnen die eine oder andere Aufgabe bekannt vor – aus einem Seminar, aus einem Zeitschriftenartikel oder einem anderen Buch. Aber auch dann gehen Sie so damit um, als würden Sie sie erstmals lesen, denn hier werden Sie Ihre Antwort in einen neuen Sinnzusammenhang bringen.

Falls Sie zu den Menschen gehören, die von sich sagen: »Am liebsten habe ich einen Gesprächspartner, um mir über Dinge klar zu werden, ich bin nicht so der Buchtyp«, dann geben Sie sich selbst trotzdem mit diesem Buch eine Chance. Falls Sie dann nach dem Lesen und Bearbeiten des ersten Teils des Buches merken, dass Sie lieber persönliche Unterstützung möchten, um sich über Ihre Berufung klar zu werden, dann nehmen Sie Kontakt mit einem der zahlreichen lizenzierten »Karriere-Navigator Coaches« auf, bevor Sie weiterlesen. Vielleicht ist die Teilnahme an einem Workshop oder einem persönlichen Coaching für Sie die bessere Wahl.

Wie der Selbst-Coaching-Workshop mit dem Karriere-Navigator funktioniert, erkläre ich ausführlich im zweiten Teil dieses Buches. So viel aber an dieser Stelle im Voraus: Das Entdecken Ihrer Berufung können Sie mit einem 3000-Teile-Puzzle vergleichen. Jeder, der so ein großes Puzzle beginnt, hat eine etwas andere Methode, um sein Ziel zu erreichen.

Manche fangen gleich damit an, Teile zusammenzufügen, die zufällig passen. Andere sortieren zuerst die Randteile aus und geben dem Puzzle seinen Rahmen. Und wieder andere sortieren

gleiche Farben in die einzelnen Ecken oder nehmen einzelne Teile in die Hand und versuchen, sie irgendwo anzulegen.

Jede Übung des Karriere-Navigator ist ein anderes Teil im Gesamtbild Ihrer Berufung. Wie beim Puzzeln nehmen Sie die verschiedenen Teile Ihres Lebens und Ihrer Persönlichkeit in die Hand, betrachten sie und sehen sich manchmal auch die kleinen Details genau an, um herauszufinden, wohin sie in Ihrem Leben gehören. Bei manchen Teilen wissen Sie sofort den richtigen Platz. Bei anderen geraten Sie vielleicht zu Beginn auf eine falsche Fährte, legen sie wieder zur Seite, erkennen erst ganz am Schluss die richtige Stelle und wundern sich dann, warum Sie noch nicht vorher darauf gekommen sind, obwohl es doch so einfach war. Am Ende haben Sie so oder so alle Ergebnisse der einzelnen Übungen zu einem großen Abschlussbild zusammengefügt.

Die gute Nachricht ist: Sie können Ihre Berufung in kürzerer Zeit finden, als Sie ein 3 000-Teile-Puzzle schaffen. Die weniger gute Nachricht ist: Auch um Ihre Berufung zu finden, brauchen Sie – genau wie beim Puzzeln – Motivation, Energie und Durchhaltevermögen. Aber die eigene Berufung zu entdecken ist garantiert einfacher.

In diesem Buch geht es übrigens *nicht* darum, wie Sie ganz konkret auf dem aktuellen Arbeitsmarkt einen Job finden – dafür gibt es genügend andere wunderbare Ratgeber –, sondern darum, wie Sie den Beruf und die Lebensumstände finden, die Ihnen und Ihrer Berufung entsprechen.

Wie ich wurde, was ich bin

»Werde, der du bist«, forderte Nietzsche ebenso tiefgründig wie widersprüchlich. Was wir sind, ist verschüttet, untergegangen in Erwartungen, Konventionen und falschen Überzeugungen. Wir

befreien es, indem wir unserer Berufung folgen und der leisen Stimme in uns, die sich immer wieder meldet.

Schon als Kind habe ich mich gefragt, wofür wir alle auf dieser Welt sind. Ich war schon damals überzeugt, dass es einen guten Grund dafür gibt, und ich spürte eine tiefe Sehnsucht in mir nach meiner ganz besonderen Aufgabe. Als junges Mädchen träumte ich davon, Tänzerin, Ärztin, Stewardess oder Pilotin zu werden. Beim Tanzen hieß es, ich sei zwar begabt, aber für eine Profitänzerin schon als Kind zu groß. Da ich kein Blut sehen konnte, schied auch der Berufswunsch Ärztin bald aus. Doch der Wunsch, mich um andere Menschen zu kümmern und sie »gesund zu machen«, blieb. Und so war mir bereits mit etwa zwölf Jahren klar, dass ich Seminare geben und Menschen beraten wollte. Aber ich wollte auch die Welt sehen. Die Berufsberaterin beim damaligen Arbeitsamt »überzeugte« mich, dass Stewardess nichts für eine Abiturientin sei, und zur Pilotenausbildung wurden Frauen damals noch nicht zugelassen. Ich ignorierte meine innere Stimme, die lauthals protestierte, und entschied mich für den empfohlenen »vernünftigen« Beruf – ich ging zu einer Bank. Die starren Strukturen und Hierarchien eines Großunternehmens waren mir bald sehr zuwider, also suchte ich mir im Anschluss an die Ausbildung einen Job bei einer Fluggesellschaft, reiste rund um die Welt und machte damit zumindest einen Teil meines Kindertraums wahr. Da mir nach einiger Zeit die intellektuelle Herausforderung fehlte, entschied ich mich, Psychologie zu studieren. Mein Leben lang hatten sich andere Menschen bei mir Rat geholt und mich in Krisen um Hilfe gebeten. Ich konnte von klein auf Menschen »lesen«, ihre Lebensthemen, verborgenen Potenziale und ihr inneres Licht sehen, das wollte ich professionalisieren. Ich nutzte meine Studienjobs, um in alle Berufe und Unternehmen reinzuschnuppern, die mich interessiert haben. Am Ende hatte ich mehr als dreißig Jobs und Berufe ausprobiert. Danach wusste ich nur sicher, was ich

alles nach Abschluss meines Studiums *nicht* tun wollte. Eines Tages fiel mir das Programm eines ganzheitlichen Seminaranbieters in die Hände, und ich wusste: Das ist es. Programme schreiben, Seminare organisieren, Referenten und Teilnehmer betreuen, das machte mir riesigen Spaß. Ich lernte alles über das Seminargeschäft und kam mit vielen »Gurus« dieser Welt zusammen. Es war eine spannende, lebendige Zeit.

Nach Abschluss meines Studiums fand ich eine Stelle in einem großen Weiterbildungsunternehmen, wo ich Personalentwicklungsprogramme konzipierte, organisierte, verkaufte und Trainer dafür auswählte – ein anspruchsvoller, herausfordernder Job, der mich ganz in Beschlag nahm. Ich machte weitere Ausbildungen in Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung und Projektmanagement, immer in der Hoffnung, das zu finden, was mir wirklich entsprach. Die grobe Richtung stimmte, doch ständig hatte ich das Gefühl, dass ich meinen Weg noch nicht gefunden hatte. Statt in Ruhe darüber nachzudenken, stürzte ich mich in noch mehr Arbeit. Die Quittung ließ auf sich warten, aber sie kam – ich wurde krank. Dann wurde die Abteilung, in der ich arbeitete, aufgelöst. Ich wechselte die Firma und war begeistert von meinem neuen Job. Es dauerte eine Weile, bis mir wirklich klar wurde: Ich war erfolgreich, aber unglücklich. Ich hatte zwar immer noch Spaß daran, Kunden zu beraten und Konzepte zu entwickeln, aber meinen eigenen Anspruch, Menschen individuell in ihrer Entwicklung zu begleiten und selbst Seminare zu geben, konnte ich in der Position nicht erfüllen. Zuallererst für mich selbst habe ich dann als Kombination aus meinem psychologischen Hintergrundwissen, meiner vielfältigen Berufserfahrung und den Impulsen aus unzähligen Seminaren im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung den Karriere-Navigator entwickelt und mich damit als Coach selbstständig gemacht. Da dies endlich meiner Berufung entsprach, wurde ich damit sehr schnell sehr

erfolgreich. Bald danach gründete ich die erste Ganzheitliche Coaching Akademie und begann, Coaches auszubilden. Seit ein paar Jahren führe ich selbst keine Einzel-Coachings mehr durch; heute liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit in der Aus- und Fortbildung Ganzheitlicher Coaches auf meinem eigenen Seminarhof »Engelsfarm«, umgeben von vielen Tieren, genau so, wie ich es mir schon als Kind erträumt hatte.

Ich lebe und liebe meine Berufung. Noch immer arbeite ich viel und gerne, jetzt aber entspannt, in schöner Umgebung und genau auf meine Art. Und was ich geschafft habe, das können Sie auch.

Dass auch Sie den Job finden, der Sie glücklich macht, dass Sie werden, wer Sie wirklich sind, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen. Vertrauen Sie sich selbst und Ihrer inneren Stimme. Es ist leichter, als Sie jetzt vielleicht noch denken. Versprochen.

Teil 1

Ihre Berufung

Vor vielen Jahren arbeitete ich mit einem Kollegen zusammen, der nach einem ganz eigenen Motto lebte: Weil der Job ihm keinen Spaß machte und das Unternehmen ihm nicht die Position gab, die er meinte, verdient zu haben, gab er dem Unternehmen auch nur einen Teil seiner Arbeitskraft. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er damit, sich um seine eigenen Dinge zu kümmern. Glauben Sie, dass die Einstellung und das Verhalten meinen ehemaligen Kollegen glücklich gemacht haben? Wohl kaum. Was für ihn auf den ersten Blick nach einer guten Lösung aussah, ging in Wirklichkeit nach hinten los. Er verlor jeden Tag mehr Begeisterung und, was noch schlimmer ist, Selbstachtung und das Unternehmen einen ehemals guten Mitarbeiter, der heute immer noch dort seine Zeit absitzt. Seine Position unterfordert ihn, er aber bleibt aus Angst, keine neue Stelle zu finden, und wartet auf ein Wunder. Geht es Ihnen genauso? Dann ist es allerhöchste Zeit, dieses Muster zu durchbrechen und selbst für Ihr Wunder zu sorgen. Wenn Sie beruflich und privat erfüllt leben und (wieder) einen Sinn in dem sehen wollen, was Sie täglich tun, ergreifen Sie jetzt eine der unendlich vielen Möglichkeiten. Es ist nie zu spät.

Zurzeit gibt es in Deutschland etwa 25 000 verschiedene »offizielle« Berufe, wobei die Berufsbilder selbst stetig im Wandel sind. Künftig werden immer mehr Arbeitsprozesse automatisiert, an vielen Stellen wird die Arbeit von Menschen nicht mehr nötig sein, sodass Berufe, die wir heute noch kennen, früher

oder später wegfallen. Gleichzeitig entstehen ständig neue Einsatzfelder und Berufsbilder. Lebenslanges Lernen ist heute nicht mehr »nice to have« oder für wenige relevant. Wir alle kommen nicht drum herum, wenn wir in der Welt von morgen bestehen wollen.

Als ich die erste Auflage dieses Buches geschrieben habe, begannen einige meiner Kunden sich zaghaft zu wünschen, von zu Hause aus zu arbeiten. Heute findet Arbeit im Prinzip »überall« statt: Im Home-Office, in Co-Working-Spaces, im eigenen Schrebergarten oder auf Weltreise im Bulli. Wer sich schon immer nach einem Leben auf dem Land gesehnt und darauf aufgrund der langen Anfahrt zum Arbeitsplatz bisher verzichtet hat, für den ist auch das jetzt möglich geworden. Unternehmen müssen sich zunehmend etwas einfallen lassen, um die passenden Mitarbeiter zu finden und zu halten. Für Deutschland wird bis zum Jahr 2030 prognostiziert, dass bis zu fünf Millionen Fachkräfte fehlen, weil Hunderttausende mehr in den Ruhestand gehen, als Arbeitskräfte nachrücken. Der Arbeitsmarkt wandelt sich vom Anbieter- zum Nachfragemarkt. Zumindest für Menschen, die gut ausgebildet sind.

Früher war es üblich, viele Jahre bei einem Arbeitgeber zu bleiben. Vor allem große Arbeitgeber haben Stabilität, Sicherheit und Berechenbarkeit geboten. Doch Unternehmen müssen heute flexibler sein als früher und sich immer wieder neu erfinden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Ein Grund, weshalb es dort immer mehr Freiberufler gibt, die bedarfsorientiert eingesetzt werden. Schätzungen gehen heute davon aus, dass schon 2030 die Hälfte aller qualifizierten Kräfte in großen Unternehmen Selbstständige sein werden, die in wechselnden Projektteams zusammenarbeiten. Das alte Paradigma von einem Arbeitgeber, bei dem man es bis zur Rente aussitzen kann, hat wohl endgültig ausgedient.